

platten. Die Nimben und das Halsgeschmeide (»Zata«) geschnitzt.
1,29×0,95. Archangelsk. Museum.

107. Hl. Dimitrij von Thessalonien
XVII. Jahrhundert. Moskauer Schule. 0,31×0,27. Oklad aus ge-
triebenem Metall, ebenfalls aus dem XVII. Jahrhundert. Sergiew
Possad. Geschichts- und Kunstmuseum.
108. Hl. Dimitrij von Thessalonien zu Roß
XVII. Jahrhundert. 0,28×0,25. Oklad aus geprägten Metallplatten,
die Nimben geschnitzt. Kloster-Museum der Stadt Alexandrow,
Gouv. Moskau.
109. Gottesmutter auf dem Throne mit 4 Heiligen: dem
hl. Nikolaus, hl. Leontius von Rostow, dem hl. Mär-
tyrer Nikita und Maxim dem Bekenner
XVII. Jahrhundert. Kaiserliche Schule. 0,33×0,23. Oklad aus Filigran
mit Schmelzarbeit, stammt aus derselben Epoche. Sergiew Possad.
Geschichts- und Kunstmuseum.
110. Der hl. Fürst Georg von Wladimir
(Einst Grabdeckel des Heiligen.) XVII. Jahrhundert. 1,92×0,67.
Im Zustande der Reinigung begriffen. Wladimir. Museum.
111. Mariä Himmelfahrt
Zweite Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Ein Werk von Simon Uscha-
kow. 1663. 1,46×1,20. Wladimir. Museum.
112. Gottesmutter »Kasanskaja«
(Von Kasan.) Ein Werk von Simon Uschakow. 1696. 0,28×0,25.
Leningrad. Russisches Museum.